

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ila. Verzeichnis der Lehrpensa

[urn:nbn:de:bsz:31-287495](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287495)

IIa. Verzeichnis der Lehrpensa im Schuljahr 1887/88.

SEXTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus: I. Hauptstück; Gebete; bibl. Geschichte A. T. 30 Nummern. 2 St.

b) **Altkatholisch.** Katechismus: Frage 1—97; bibl. Geschichte N. T. Nr. 33—35, 37, 43—47, 49, 52, 56, 58—63, 66. 2 St. VI—IV vereinigt.

c) **Evangelisch.** Katechismus: 36—107; Lieder 17, 101, 143, 161 und Wiederholungen; bibl. Geschichte N. T. 1—64. 2 St. mit V.

Deutsch. Lesen, orthogr. Übungen, Erlernen von Gedichten, Wortlehre und das Wichtigste vom einfachen Satz; Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Regelmässige Formenlehre im Anschluss an das Übungsbuch von Meurer; schriftliche Arbeiten. 9 St.

Rechnen. Die vier Species in unbenannten und benannten Zahlen. 4 St.

Naturgeschichte. Im Wintersemester: Beschreibung einzelner Säugetiere und Vögel; im Sommer; Beschreibung einheimischer Pflanzen, welche teilweise getrocknet und eingelegt wurden. 2 St.

Geographie. Allgemeine Einleitung in die Erdkunde; übersichtliche Beschreibung der Erdteile ausser Europa. 2 St.

QUINTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus: II. Hauptstück; Gebete; bibl. Geschichte N. T. 40 Nummern. 2 St.

b) **Altkatholisch.** (Siehe VI.)

c) **Evangelisch.** (Siehe VI.)

Deutsch. Lesen, orthogr. Übungen und kleine Nacherzählungen; Erlernung von Gedichten; Satzverbindung und Satzgefüge; Sagengeschichte. 3 St.

Latein. Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre; Anfänge der Syntax nach Ellendt-Seyffert und Meurer; schriftliche Übungen. 9 St.

Rechnen. Die vier Species in Decimalzahlen; Primfaktoren und Teilbarkeit der Zahlen; gemeine Brüche; abgekürzte Multiplikation und Division; einfache Schlussrechnungen. 4 St.

Naturgeschichte. Fortgesetzte Übung im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen. 2 St.

Geographie. Deutschland mit Hervorhebung Badens. 2 St.

QUARTA.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus: III. Hauptstück; Gebete; bibl. Geschichte A. T. alle Nummern; Kommunionunterricht. 2 St.

b) **Altkatholisch.** (Siehe VI.)

c) **Evangelisch.** Katechismus: Frage 44—70; Lieder 17, 143, 188, 326 und Wiederholungen; Bibelkunde: Allgemeines, Lehrbücher des A. T., Propheten; bibl. Geschichte A. T.: 57—Schluss, N. T. 65—76 (nur IV); Kirchengeschichte: Reformatoren vor der Reformation, Reformation (nur III). 2 St. mit III.

Deutsch. Lektüre in Wendts Lesebuch II und Gedichtsammlung; Gedichte nach dem Kanon, sowie kleinere Lesestücke auswendig gelernt, grössere nacherzählt; Satzlehre; Aufsätze, Diktate und grammatische Übungen. 2 St.

Latein. Repetition der Formenlehre, Syntax bis § 202 nach Ellendt-Seyffert; Lattmann (Nepos): Aristides, Pausanias, Cimon, triginta Tyranni, Thrasybulus, Iphikrates; Phaedrus: einige Fabeln übersetzt und memoriert: mündliche und schriftliche Übungen. 8 St.

Französisch. Ciala I. Vorübungen: 20 Lesestücke (Poesie und Prosa) übersetzt und memoriert; Grammatik und Übungsbeispiele §§ 1—57; mündliche und schriftliche Übungen. 4 St.

Rechnen. Wiederholung der Bruchlehre; erweiterte Schlussrechnung; Prozentrechnung mit Anwendung auf Zins, Gewinn und Verlust etc.; Teilungsrechnungen. 3 St.

Naturgeschichte. Erweiterte Übungen im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen; zeichnen der Hauptteile; Anlage eines Herbariums. 2 St.

Geschichte. Griechische und römische Geschichte nach D. Müller. 2 St.

Geographie. Die aussereuropäischen Erdteile. 2 St.

UNTERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Katechismus (grosser): I. Hauptstück (2. und 9. Glaubensartikel); bibl. Geschichte N. T. 40 Nummern. 2 St. mit IIIa.

b) **Altkatholisch.** Repetition des ganzen Katechismus; Leitfaden § 1—5, 16—24, 25—29, 37—43. 2 St. mit IIIa.

c) **Evangelisch.** (Siehe IV)

Deutsch. Gedichte (nach dem Kanon) und Lesestücke erklärt, nacherzählt und gelernt; Aufsätze und Dispositionsübungen; Befestigung der Satzlehre, Interpunktion und Orthographie durch Diktate und grammatische Arbeiten. 2 St.

Latein. Caesar, bellum Gallicum I, II; das Wesentlichste der Syntax nach Ellendt-Seyffert und dem Übungsbuche von Fries in mündlichen und schriftlichen Klassen- und Hausarbeiten; Repetition der Formen- und Kasuslehre. 8 St.

Griechisch. Formenlehre bis zu den Verben auf μ nach der Grammatik von Koch und im Anschluss an Wesener I; schriftliche Übungen. 6 St.

Französisch. Quartanerpensum teilweise wiederholt; Ciala I von § 57 an, Ciala II bis § 8; Lesestücke nach Ciala; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. Geometrie: Die einleitenden Sätze; Kongruenz der Dreiecke nebst den wichtigsten Konstruktionsaufgaben; zum teil die Lehre vom Parallelogramm. Algebra: die vier Grundoperationen für gebrochene und ungebrochene Zahlen. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Zoologie: Von den einzelligen Tieren bis zu den Insekten. Im Sommer: Botanik: Systematische Repetition der Morphologie; das Linné'sche System. 2 St.

Geschichte. Geschichte des deutschen Volkes bis zum westfälischen Frieden. 2 St.

Geographie. Deutschland und die Alpen. 1 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte und Geographie gemeinschaftlich mit III b hum. Getrennt:

Französisch. Lektüre; Gedichte memoriert; Sprechübungen. 1 St. mit III a real.

Englisch. Degenhardt I., erste Abteilung Lekt. 1—24 und 30—34; schriftliche Übungen; Erlernung von Gedichten aus Finck's Auswahl englischer Gedichte. 3 St.

Rechnen. Wiederholung des Pensums der Quarta; Geschäftsrechnungen; Ausziehen der Quadratwurzel. 1 St.

Geographie. Einiges aus der mathematischen und astronomischen Geographie. 1 St. mit III a real.

OBERTERTIA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. (Siehe III b und IV.)

Deutsch. Erklärung und Vortrag von Gedichten; Lektüre und Besprechung von Prosa-stücken nach Wendts Sammlung und Lesebuch; Aufsätze. 2 St.

Latein. Grammatik: Syntax nach Ellendt-Seyffert bis § 343; schriftliche Arbeiten. Lektüre: Caesar b. g. IV, VI, VII; Ovid, Met. I. 1—162, VI. 146—400, VIII. 157—259. 8 St.

Griechisch. Repetition und Abschluss der Formenlehre; mündliche und schriftliche Übungen; Xenophon Anab. I. 6 St.

Französisch. Ciala II bis § 26; Lektüre nach Ciala II; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Mathematik. Algebra: Potenzen, Wurzeln, Proportionen. Geometrie: Die Lehre vom Kreis, vom Parallelogramm, der Inhaltsberechnung und Verwandlung der Figuren, nebst den wichtigsten Aufgaben. 3 St.

Naturgeschichte. Im Winter: Zoologie: der Mensch. Im Sommer: Botanik: Pflanzenbestimmen nach dem Linnéschen Systeme. 2 St.

Geschichte. Neuere und neueste Zeit (1492—1871). 2 St.

Geographie. Die ausserdeutschen Länder Europas. 1 St.

b) Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit III a hum. **Französisch** und **Geographie** siehe III b real. Getrennt:

Englisch. Degenhardt I., Lekt. 35—52; Lesestücke 1—15; schriftliche Übungen; Erlernen von Gedichten. 3 St.

Rechnen. Geschäftsrechnungen; Kontokorrent. 1 St.

UNTERSEKUNDA.

a) Humanistische Abteilung.

Religion. a) **Katholisch.** Die Sittenlehre nach Dr. Dreher. 2 St. (II und I.)

b) **Altkatholisch.** Kirchengeschichte bis 800; Briefe an die Thessalonicher. 2 St. (II u. I.)

c) **Evangelisch.** Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Neuzeit. 2 St. (II u. I.)

Deutsch (II b und a). Grundzüge der Poetik; Schillers Gedichte: Jungfrau von Orleans, Wallenstein; Aufsätze. 2 St.

Latein (II b und a). Livius I, Virgil Aen. II; Cicero Or. de imp. Cn. Pomp., pro Archia, in Catilinam I. 6 St. — II b und a getrennt: Gram. Repetitionen; wöchentliche Stile, Hausstile. Je 2 St.

Griechisch. Xenophon Anabasis IV, V; Homer Odysse I—V; die Lehre von den Casus und den Präpositionen in mündlichen und schriftlichen Übungen; Repetition der gesamten Formenlehre. 6 St.

Französisch (II b und a). Lektüre: Voltaire's Histoire de Charles XII; Ciala III, § 10 bis 15, 25—33, 38; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Hebräisch (fakult.) II b. Mezger I. und II. Teil I. Abschnitt. 1½ St. — II a. Mezger II. Theil I—IV. Gattung. 1½ St. — I b. Mezger II. Teil IV. Gattung. 1 St.

Englisch (fakult. I. Kurs). Lektüre: Lamb, Tales from Shakespeare; Grammatik nach Plate. 1 St.

Mathematik. Imaginäre und komplexe Zahlen, Logarithmen und Gleichungen; Ähnlichkeit der Polygone, Potenz, regelmässige Vielecke, Kyklometrie. 4 St.

Physik. Beschaffenheit der Materie; Gleichgewicht flüssiger und gasförmiger Körper; Elemente des Schalls und der Wärme; physikalische Geographie. 2 St.

Geschichte (II b und a). Römische Geschichte bis zum Ende des weströmischen Reichs; geogr. Repetitionen. 3 St.

b) Realabteilung.

Religion, Deutsch, Französisch, Physik und **Geschichte** gemeinschaftlich mit II b hum. Getrennt: **Latein.** Livius, lib. XXII, Auswahl nach Jordan; Verg. Aen. II, ausgewählte Abschnitte; grammatische Repetitionen; wöchentlicher Klassenstil. 5 St.

Französisch. Lektüre: X. de Maistre's le lépreux de la cité d'Aoste und les prisonniers du Caucase; Sprechübungen. 1 St.

Englisch. Degenhardt: Lekt. 53—73; schriftliche Übungen; Lektüre: Oliver Cromwell by Gardiner pag. 53—72. 3 St.

Mathematik. Algebra: Proportionen, Wurzeln, Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten, Gleichungen zweiten Grades mit einer Unbekannten. Geometrie: Ähnlichkeit der Figuren, Anwendung derselben auf den Kreis, Chordalentheorie; die meisten einschlagenden Aufgaben in Wöckels Aufgabensammlung; Taktionsaufgaben. 6 St.

OBERSEKUNDA.

Religion, Deutsch, Latein, Französisch und **Geschichte** siehe II b hum. Getrennt:
Griechisch. Lektüre: Herodot VIII 130—IX Ende und die zur sachlichen Erklärung gegebenen Stellen in den übrigen Büchern; Homer Od. II. Hälfte; Lysias VII, XII; Grammatik: Tempora und modi; schriftliche Arbeiten. 6 St.

Englisch (fakult.) siehe II b hum.

Mathematik. Gleichungen zweiten Grades, Logarithmen, diophantische Gleichungen; Trigonometrie. 4 St.

Naturlehre. Chemie (im Winter); Geologie (im Sommer). 2 St.

PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht. Besondere Repetitionen wurden mit den Oberprimanern vorgenommen.

Religion. (Siehe II b hum.)

Deutsch. Lektüre: Lessings Laokoon und die Hamburger Dramaturgie mit Auswahl; einzelnes aus dem Gebiete der neueren Litteratur mit besonderer Berücksichtigung Göthes und Schillers; Übungen im Vortrag. Aufsätze: 1) Welchen Gedankengang verfolgt Schiller in seiner akademischen Antrittsrede: „Was heisst und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte?“ 2) Warum kann nach Ciceros Meinung die Anklage gegen Verres dem Caecilius nicht übertragen werden? (Klassenarbeit.) 3) Patroklos, der Freund des Achilleus. 4) Inwiefern weichen die Künstler in der Darstellung des Laokoon von Vergil ab und warum? 5) Horaz, ein dankbarer Sohn. (Nach Sat. I, 4 und 6.) Klassenarbeit. 6) Charakteristik des zudringlichen Schwätzers. (Horaz Sat. I, 9.) 7) Darstellung des Gedankenganges in der 7. Horazischen Epistel des I. Buches. (Klassenarbeit.) 8) Warum hält Thukydides den peloponnesischen Krieg für bedeutender als alle früheren kriegerischen Ereignisse? 9) Wie hat Lessing die in der Dramaturgie gelehrten Grundsätze in seiner Emilia Galotti verwertet? 10) Kleinere schriftliche Übungen. 11) Geht aus dem Bericht des Tacitus hervor, dass Piso der Mörder des Germanikus war? (Abiturientenarbeit.) 3 St.

Latein. Cicero in Q. Caecilium und in C. Verrem V; mit Auswahl Tacitus Annal II, III, VI und XI, Horaz Satiren und Episteln (einzelne Stellen memoriert); grammatische Wiederholungen im Anschluss an schriftliche Übungen in der Schule und zu Haus. 7 St.

Griechisch. Homer: Ilias XIII—XXIV; Sophocles' Aias; Plato: Apologie, Kriton, Phaedon; Thukydides, ausgewählte Abschnitte aus I. und VI; Repetition der Syntax in Klassen- und Hausarbeiten. 6 St.

Französisch. Lektüre: Guizot, Histoire de la révolution d'Angleterre; Molière, le Misanthrope; grammatische Wiederholungen und schriftliche Übungen. 2 St.

Englisch (fakult. II. Kurs). Sheridan: School for Scandal, Act 1 und 2; Shakespeare ausgewählte Stücke aus King John, Julius Caesar, King Henry IV. 1 St.

Mathematik. Gleichungen und Reihen; Stereometrie. 4 St.

Physik. Mechanik. 2 St.

Philosophische Propädeutik. Logik. 1 St.

Geschichte und **Geographie.** Die neuere Zeit bis 1871; Wiederholungen auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.

Kalligraphie.

VI. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

V. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

Zeichnen.

VI. Elementare Übungen des Auges und der Hand; die gerade und gebogene Linie; Natur- und Verzierungsformen. 2 St.

V. Wellenlinie und Spirale; Pflanzen- und Gefässformen; Kolorierübungen. 2 St.

IV. Gebundenes Zeichnen mit Zirkel und Lineal; die wichtigsten ebenen elementaren Figuren; Bänder, Sterne und Rosetten; Grund und Aufriss von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel und Kugel, sowie deren Oberflächennetze; perspektivisches Zeichnen; Schattierübungen. 2 St.

III. Griechische und römische Ornamente in Umrissen, farbig und schattiert. Jede Abteilung 2 St.

II b real. Schwierigere klassische Ornamente. 2 St. mit III b.

Singen.

IV. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 St.

V & IV. Kenntnis sämtlicher Taktarten. Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb $1\frac{1}{2}$ Oktaven; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei untern Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich $\frac{1}{2}$ Stunde Unterricht im Choralgesang.

II & I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

Turnen.

VI. Leichte Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen nach Direktor Mauls Lehrbuch, das in allen Turnabteilungen eingeführt ist. 2 St.

V. Ordnungsübungen in grösseren Reihen, vorzugsweise in Viererreihen; leichte Stabübungen in Verbindung mit Knie- und Rumpfbeugen, mit Schreiten, Schlussprung; erweitertes Geräteturnen. 2 St.

IV. Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen, Stabübungen, erweitertes Geräteturnen.

III b & a. Geräteturnen, Stabübungen, Frei- und Ordnungsübungen. 2 St.

II & I. Geräteturnen, Marschübungen nach militärischer Art, Übungen mit Handgeräten, wie Werfen, Stossen, Stemmen etc. Jede Klasse 2 St. (Seit November getrennt.)